

Perspektiven der romanistischen Fachdidaktik



9./10. Oktober 2015

Organisation: Agustín Corti / Johanna Wolf

Fachbereich Romanistik
Unipark
Erzabt-Klotz-Straße 1
5020 Salzburg

School of Education
 **UNIVERSITÄT**
SALZBURG

Freitag 09.10.2015	Plenarvorstellungen (Erzabt-Klotz-Straße 1, HS 1.006)
9:00-9:20	Grußwort Vizerektor Universität Salzburg Prof. Dr. Erich Müller Grußwort Direktor School of Education Prof. Dr. Hubert Weiglhofer Grußwort Fachbereichsleiter Romanistik Prof. Dr. Bernhard Pöll
9:20-10:20	Keynote: Wolfgang Hallet, Gießen Konzeptueller Transfer. Innovative interdisziplinäre Pfade zwischen Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik.
10:20-10:40	<i>Kaffeepause</i>
10:40-11:15	Universitäre Lehrerbildung zwischen Tradition und Innovation. Reflexionen zur Fachkultur der Romanischen Philologie und Fremdsprachendidaktik. Roland Ißler, Bonn
11:15-12:15	Keynote: Adelheid Hu, Luxemburg Plurilinguale Erziehung aus der Perspektive von Mehrsprachigkeits- und Identitätsforschung.
12:15-14:00	<i>Mittagspause</i>
14:00-14:35-	Linguistische Fachdidaktik? Fachdidaktische Linguistik? Fachdidaktik und Linguistik? – Probleme und Herausforderungen für die Lehrerbildung. Benjamin Meisnitzer/Claudia Schlaak, Mainz
14:35-15:10	Von der Zusammenarbeit zwischen Linguistik und Fachdidaktik: Plädoyer einer phänomenologischen Linguistik mit didaktischem Aha-Effekt. Hans-Ingo Radatz, Bamberg
15:10-15:45	Zum Verhältnis von Sprachwissenschaft und Fremdsprachendidaktik aus theoretischer und empirischer Sicht. Barbara Hinger, Innsbruck
15:45-16:10	<i>Kaffeepause</i>
16:10-18:00	Podiumsdiskussion Forschung in der Lehrerbildung: Bezugswissenschaften auf dem Prüfstand.
ab 19:30	gemeinsames Abendessen am Bärenwirt (Müllner Hauptstraße 8)

Samstag 10.10.2015	Sektion Literatur- und Kulturwissenschaft <i>(Erzabt-Klotz-Straße 1, HS 4.301)</i>	Sektion Sprachwissenschaft <i>(Erzabt-Klotz-Straße 1, HS 4.302)</i>
9:00-9:35	Poesía Visual – Zwischen Gattungstheorie und didaktischer Transformation. Victoria Del Valle Luque, Hannover	Spanisch: Nur Brücke? Oder auch Relais? Benno H. Berschin, Bamberg
9:35-10:10	Literaturdidaktik ohne Literaturwissenschaft? Christoph Oliver Mayer, Dresden	Musiktexte im Fremdsprachenunterricht: eine korpuslinguistische Analyse des ästhetischen Kanons vom spanischen Pop-Rock. María Martínez Casas, Eichstätt
10:10-10:20	<i>Kaffeepause</i>	
10:20-11:20	Keynote: Malin Ågren, Lund Second language teaching in the light of second language acquisition research: challenges and opportunities for Romance languages.	
11:20-11:35	<i>Kaffeepause</i>	
11:35-12:10	... c'est comme si vous les tutoyiez, les livres, vous leur tapez sur l'épaule... - Literarisch- ästhetische Leseprozesse im Französischunterricht der Sekundarstufe I. Meike Hethey, Bremen	Por y para los estudiantes: Die kognitiv-linguistische Vermittlung der Präpositionen <i>por</i> und <i>para</i> im Spanischunterricht. Uta Brus, Sevilla/Wuppertal
12:10-12:45	Integration der Literatur in der Fremdsprachenlehre. Mariarosa Pellicer Palacín, München	Zum Umgang mit Verbalperiphrasen in Lernergrammatiken vor dem Hintergrund ihrer wissenschaftlichen Diskussion – eine vergleichende Analyse von ausgewählten Grammatiken für Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch. Birgit Füreder, Salzburg
12:45-14:30	<i>Mittagspause</i>	

14:30-15:05	<p>Mit YouTube-Stars Fremdsprachen lernen. Eine interdisziplinäre Annäherung.</p> <p>Ellen Lackner, Graz</p>	<p>Forschung an der Schnittstelle von Linguistik und Fachdidaktik – ein Fallbeispiel zur Mehrsprachigkeit.</p> <p>Karoline Heyder, Göttingen</p>
15:05-15:40	<p>Attitude awareness: Qualitative Ansätze zur zielgerichteten Integration kultureller Stereotype im Bereich interkultureller kommunikativer Kompetenzen.</p> <p>Julia Montemayor Gracia, Vera Neusius, Saarbrücken</p>	<p>Spanisch nach Englisch (und Französisch): Lernersprache und Hypothesengrammatik am Beispiel des Erwerbs des spanischen Verbalaspekts.</p> <p>Lukas Eibensteiner, Wien</p>
15:40-16:15	<p>Interkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht und Lehrerbiografie – Narrative Interviews mit Lehrerinnen und Lehrern im Rhein-Main-Gebiet.</p> <p>Regina Schleicher, Frankfurt am Main</p>	
anschließend ab 16:30	<i>Stadtführung</i>	